

Wirtschaftsplan der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
für das Geschäftsjahr 2024

Planungsperiode 2024 – 2028

Stand: 22. November 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Grundlagen	Seite 3
2.	Wirtschaftliche Grundlagen	Seite 3
3.	Sachstand und Wirkungsziele	Seite 4
4.	Derzeitige und zukünftige Herausforderungen	Seite 5
5.	Planungsprämissen und Erläuterung ausgewählter Positionen der Ertragsplanung 2024	Seite 6
5.1.	Umsatzerlöse	Seite 6
5.2.	Theaternahe Umsatzerlöse	Seite 6
5.3.	Sonstige betriebliche Erträge	Seite 6
5.4.	Zuschüsse	Seite 7
5.5.	Aufwendungen	Seite 8
5.5.1.	Materialaufwendungen	Seite 8
5.5.2.	Personalaufwendungen	Seite 10
5.5.3.	Abschreibungen	Seite 10
5.5.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Seite 10
5.6.	Investitionen	Seite 11
5.7.	Eigenkapital	Seite 11
5.8.	Liquidität	Seite 12
6.	Fazit	Seite 12

Anlagen:

- Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1)
- Zuschussplan / Haushaltsrelevante Positionen des Trägers (Anlage 2)
- Bilanz (Anlage 3)
- Finanzplan (Anlage 4)
- Personalplan, Investitionsplan, Instandhaltungsplan (Anlage 5)
- Organigramm 2023 (Anlage 6)
- Investitionsplan 2023 (Anlage 7)
- Leistungsdaten (Anlage 8)

1. Rechtliche Grundlagen

Gemäß den Ratsbeschlüssen der Stadt Halle (Saale) vom 26. November 2008 wurden der Verbund Oper/Staatskapelle Halle, das neue theater Halle, das Puppentheater Halle und das Thalia Theater Halle als kommunale Eigen- bzw. Regiebetriebe der Stadt Halle mit allen Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens auf die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH) zum 1. Januar 2009 ausgegliedert.

Gegenstand der TOOH ist der Betrieb eines Mehrspartenhauses einschließlich Orchester. Der Theaterbetrieb dient der Förderung von Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit.

Die Organe sind Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung.

2. Wirtschaftliche Grundlagen

Am 20. Dezember 2018 wurde zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) der Zuwendungsvertrag über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle geschlossen. Mit diesem Vertrag soll die Theater, Oper und Orchester Halle GmbH als Vollspartenhaus dauerhaft auf eine gesicherte Grundlage gestellt, sowie die künstlerische Qualität erhalten und gefördert werden. Auf Grundlage des Artikel 36 Abs. 3 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt das Land die Stadt Halle (Saale) bei der Unterhaltung der TOOH sowie bei der Erfüllung der als Oberzentrum wahrzunehmenden Verpflichtung.

Im Wege der Festbetragsfinanzierungen gewähren das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Halle (Saale) nicht rückzahlbare Zuwendungen. Der Zuwendungsvertrag ist für die Laufzeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 geschlossen.

Zur Erfüllung des kulturpolitischen Auftrages der TOOH, der Aufrechterhaltung der Betriebsstruktur und der Zahlung von Flächentarifverträgen an die Beschäftigten ist eine **Fortschreibung und Anpassung** des Zuwendungsvertrages notwendig. Für die sich anschließende Förderperiode 2024 - 2028 wird zum Zeitpunkt der Berichterstattung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Land Sachsen-Anhalt ein Anschlussfinanzierungsvertrag verhandelt. Die vorliegende Planung für die Förderperiode 2024 - 2028 geht davon aus, dass Betriebs- und tarifliche Personalkostensteigerungen durch Zuschüsse im ausreichenden Maß gedeckt sind.

3. Sachstand und Wirkungsziele

Die Vereinigung der Eigen- und Regiebetriebe in der TOOH sowie die Umsetzung der Sanierungs- und Strukturanpassungsmaßnahmen führten in den vergangenen Jahren zu umfangreichen und schmerzhaften Einsparmaßnahmen, insbesondere im personellen Bereich. Seit Gründung der GmbH reduzierten sich die Personalstellen in den künstlerischen und technischen Bereichen sowie in der Verwaltung von 570 auf 464 Stellen. Außerdem verzichteten die Beschäftigten über viele Jahre durch Haustarifverträge auf Gehaltsbestandteile. Damit konnten die Sanierungs- und Strukturanpassungskonzepte erfolgreich umgesetzt und die vorgesehene personelle Zielstruktur erreicht werden. **Weitere personelle Strukturanpassungen, insbesondere im administrativen und technischen Bereich, liegen außerhalb des Machbaren und würden im Spiel- und Probenbetrieb zu erheblichen Ausfällen führen.**

Nunmehr gilt es, mit der bestehenden Struktur die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen und ein hochwertiges Theater- und Konzertangebot für die Stadt Halle (Saale) und die Region, insbesondere die umliegenden Landkreise Saalekreis, Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis, Anhalt-Bitterfeld und Salzlandkreis anzubieten.

Die TOOH plant die Anzahl der Premieren und Wiederaufnahmen auf gleichem Niveau zu halten und die Konzertreihen in bewährter Weise fortzuführen. Sie wird weiterhin mit ihren nationalen und internationalen Gastspielen kultureller Botschafter der Stadt Halle (Saale) und des Landes Sachsen-Anhalt sein. Auch die Mitwirkung bei der Pflege des Erbes von Georg Friedrich Händel und die Teilnahme an den jährlichen Händel-Festspielen sind fester Bestandteil des kulturellen Auftrages der TOOH. Gleichzeitig entwickelt die TOOH Angebote im Bereich der Neuen Musik.

Durch neue Formate und unterstützende Vermittlungsarbeit sollen verstärkt Zielgruppen erreicht werden, die auf Grund ihrer sozialen, kulturellen und regionalen Herkunft theaterfern einzustufen sind. Die TOOH bringt ihre künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung verstärkt in Institutionen, Kindereinrichtungen und Schulen ein. Kooperationen mit anderen kulturellen Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt, der freien Szene und verschiedenen Institutionen der Stadt Halle werden fortlaufend gesucht und durchgeführt. Kooperationen auf internationaler Ebene, insbesondere mit europäischen Opernhäusern wurden geschlossen und sollen zukünftig weiter ausgebaut werden.

Zusammenfassend stellen sich die von der TOOH definierten Wirkungsziele wie folgt dar:

- 1. Die TOOH steht für ein innovatives, buntes und vielfältiges Kulturprogramm aller Sparten.**
- 2. Die TOOH pflegt das musikalische Erbe und fördert das zeitgenössische Muskschaffen mit Angeboten im Bereich der Neuen Musik.**
- 3. Die TOOH übernimmt einen wichtigen Vermittlungsauftrag und steht für soziale und diverse Partizipation.**
- 4. Die TOOH ist zuverlässige Arbeitgeberin, Auftraggeberin, Vertragspartnerin sowie Partnerin für nationale und internationale Theater.**

4. Derzeitige und zukünftige Herausforderungen:

Die Pandemie und die Energiekrise stellten die TOOH in den Spielzeiten 2020/2021, 2021/22 und 2022/23 vor enorm große Herausforderungen. Der Proben- und Spielbetrieb war entweder gänzlich ausgesetzt oder nur eingeschränkt möglich und durch verschiedene Eindämmungsverordnungen, Arbeitsschutzgesetze und Zugangsmodelle (3G/2G/2G+) geprägt. Die verkäuflichen Plätze waren teilweise bis zu einem Viertel der ursprünglichen Kapazitäten reduziert. Außerdem musste die TOOH die Abonnements über zwei Spielzeiten aussetzen. Trotz der positiven Tendenzen im letzten Quartal 2022 sind die Zuschauer noch nicht vollends zurückgekehrt, so dass künftig weiterhin finanzielle und personelle Mittel in Zuschauerrückholprojekte, -entwicklungsmaßnahmen, Besucherumfragen, Aufbau von Servicepunkten (Kasse, Vorderhaus, etc.) und Öffentlichkeitsarbeit umgelenkt werden müssen.

Die durch den russischen Angriffskrieg ausgelöste Energiekrise erfordert ein zusätzliches Krisenmanagement und wirkt sich durch steigende Betriebskosten und verminderte Einnahmen aus.

Die wesentlichen derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Personalbereich:

- 1. Erhöhter Haushaltsbedarf durch überproportional steigende Tariflöhne;**
- 2. Fachkräftemangel, hoher Altersdurchschnitt, hohe Krankenstände, insbesondere im Support (Technik, Verwaltung, Werkstätten) gefährden Proben- und Spielbetrieb;**
- 3. Nicht kompensierbare Verluste an Arbeitszeiten auf Grund der Abschmelzung der Arbeitszeit im TVöD auf die 39 Stundenwoche (Wegfall von 3,8 VZÄ);**

Zuschauer:

- 1. Zögerliche Rückkehr des etablierten Publikums**
- 2. Verändertes Publikumsverhalten, u.a. keine langfristige Bindung über Abonnements**
- 3. Erschließung neuer Zielgruppen**

Materialeinkauf/künstlerische Ausstattung:

- 1. hohe Inflationsraten, unterbrochene Lieferketten und Marktverknappung**
- 2. Kürzung der künstlerischen Ausstattungsbudgets**

Unterhaltung der Spielstätten:

- 1. Investitionsstau der sanierungsbedürftigen Immobilien und der veralteten Technik**
- 2. Sanierungs- und Wartungsarbeiten werden mangels Fachfirmenangeboten immer schwieriger**
- 3. finanzielle und personelle Ressourcen nicht vorhanden**
- 4. Finanzierung über Fördermittel auf Grund der knappen Fertigstellungszeiträume (Beendigung der Fördermaßnahme) nur eingeschränkt möglich**

Digitalisierung u.a. Zukunftsthemen: finanzielle und personelle Ressourcen zur Gestaltung notwendiger Transformationsprozesse wie Digitalisierung, Inklusion und Nachhaltigkeit kaum vorhanden.

5. Planungsprämissen und Erläuterung ausgewählter Positionen der Ertragsplanung 2024

5.1. Umsatzerlöse

Die Ertragsplanung des Wirtschaftsjahres 2024 wurde unter der Annahme aufgestellt, dass die Spielstätten über eine uneingeschränkte Platzkapazität verfügen. Die Planung orientiert sich an den Verkaufs- und Auslastungszahlen des Spielbetriebes vor der Pandemie bzw. am Jahr 2019. Dabei wurde die kalkulatorische Auslastung der Spielstätten auf 74 Prozent angehoben. Im Gastspielbereich wurde unterstellt, dass die Gastspielanfragen und -preise ebenfalls vorpandemisches Niveau erreichen.

Die Ticketpreise wurden, auf Grund der zögerlichen Rückkehr des Publikums, geglättet und moderat angehoben.

5.2. Theaternahe Umsatzerlöse

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und Erlöse aus Vermietungen. Die Garderobengebühr wird gemäß Beschluss des Aufsichtsrates nicht mehr an den Garderoben kassiert, sondern ist im Kartenpreis enthalten. Eine wesentliche Preissteigerung ist nicht einkalkuliert, da derzeit die geringe Nachfrage darauf hindeutet, dass langfristig keine Erhöhung in diesem Umsatzsegment anzunehmen ist.

5.3. Sonstige betriebliche Erträge

Liquiditätswirksame Erträge speisen sich hier überwiegend aus Fördergeldern und Spenden. Es wurde dabei unterstellt, dass die TOOH weiterhin die Berechtigung zur Fördermittelakquise besitzt und ihre enge Bindung zu Freundes- und Fördervereinen behält.

5.4. Zuschüsse

Die nicht rückzahlbaren Zuwendungen/Zuschüsse von Stadt und Land an die Gesellschaft sind im Geschäftsjahr 2024 wie folgt geplant:

Stadt Halle (Saale)

26.401.800 € Zuschuss

Land Sachsen-Anhalt

14.945.200 € Zuwendung als Projektförderung

Gesamt: 41.347.000 €

Die Zuschussstruktur übernimmt grundsätzlich die bisherige Struktur. Darin enthalten ist eine Dynamisierung der Personalkosten. Der Dynamisierungsfaktor beträgt für die Stadt Halle (Saale) und das Land Sachsen-Anhalt jeweils 3 Prozent der jährlichen Personalkosten in den Jahren 2024, 2025 und 2026. Für die Jahre 2027 und 2028 liegt der Personalkostenfaktor bei jeweils 2 Prozent der Personalkosten. Als Personalkosten werden 80 Prozent der Gesamtzuschüsse herangezogen, da hier unterstellt wurde, dass die Personalkosten 80 Prozent der Gesamtzuschüsse betragen. **Die Personalkosten** der TOOH liegen über 80 Prozent der Gesamtzuschüsse, so dass der **tatsächliche Dynamisierungsfaktor unter sechs bzw. vier Prozent liegt.**

5.5. Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2024 auf 45.667 T€.

Sie schlüsseln sich wie folgt auf:

	T€
Materialaufwand	
davon bezogenes Material	707
bezogene Leistungen	2.958
Personalaufwand	36.564
Abschreibungen (Szenario Leasing)	1.342
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.085
Steuern (Ertragsteuer aus wirtsch. Geschäftsbetrieb)	11
<u>Gesamtaufwendungen</u>	<u>45.667</u>

5.5.1. **Materialaufwendungen**

Bei den Materialaufwendungen handelt es sich um die Kosten für Neuinszenierungen und Kosten für den laufenden Spielbetrieb sowie Honorare und Urheberrechtsabgaben. Von den geplanten Materialaufwendungen in Höhe von 3.665 T€ entfallen 707 T€ auf bezogene Materialkosten und 2.958 T€ auf bezogene Leistungen. In den bezogenen Leistungen sind die Aufwendungen für Honorare für Gäste enthalten.

Die Aufwendungen für bezogenes Material betreffen die Ausstattungen (Bühnenbild, Kostüm, u.a.) für Neuinszenierungen und Wiederaufnahmen.

Von den Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 2.958 T€ entfallen 1.910 T€ auf Honorare für Gäste in allen Sparten. Sie verteilen sich auf die Oper mit 920 T€, das Schauspiel mit 450 T€, die Staatskapelle mit 400 T€ und das Puppentheater mit 140 T€. Auch hier handelt es sich lediglich um eine Fortschreibung der nunmehr seit Jahren eingefrorenen Budgetzahlen, so dass Tarifsteigerungen bei den abhängig beschäftigten Gästen und Gagenerhöhungen der nicht abhängig beschäftigten Gäste zu einem immer weiter absinkenden Budget führen.

Außerdem sind in dieser Position die Aufwendungen für Urheberabgaben, Mieten für Spielstätten, Noten, GEMA, Feuerwachen, Instrumentenreparaturen und Instrumentenstimmungen enthalten.

Zusammenfassend lässt sich für die Materialaufwendungen, also die künstlerischen Etats festhalten, dass die künstlerischen Leiter*innen seit vielen Jahren über „eingefrorene“ Budgets verfügen und Inflationseffekte, Tarifsteigerungen und Honorarsteigerungen diese zusehends abschmelzen.

Der Verteilung des Materialaufwand auf die Sparten ist wie folgt vorgesehen:

bezogenes Material

	Oper	Schauspiel	Puppentheater	Staatskapelle
Neuinszenierungen	300.000 €	160.000 €	40.000 €	
lfd. Inszenierungskosten	61.000 €	61.000 €	26.400 €	10.000 €
Summe:	361.000 €	221.000 €	66.400 €	10.000 €

gesamt Sparten: **658.400 €**

zentraler Bereich: 54.000 €

bezogene Leistungen

Honorare	920.000 €	450.000 €	140.000 €	400.000 €
Feuerwache	50.000 €	25.000 €		
Tantiemen/GEMA	130.000 €	160.000 €	20.000 €	26.000 €
Leihgebühr Noten	2.000 €			40.000 €
Mieten Spielstätten			75.000 €	175.000 €
Instrumentenstimmungen	11.000 €	4.000 €	3.000 €	12.000 €
Instrumentenreparaturen				140.000 €
Summe:	1.113.000 €	639.000 €	238.000 €	793.000 €

gesamt Sparten: 2.783.000 €

zentraler Bereich: 170.000 €

Gesamtaufwand TOOH: 3.665.400 €

5.5.2. Personalaufwendungen

Die GmbH übernimmt für das Wirtschaftsjahr 2024 die erreichte Zielstruktur mit durchschnittlich 464 Mitarbeitern und 8 Auszubildenden und berücksichtigt den Tarifabschluss im TVöD. Weiterhin wurden die Tarifabschlüsse über Anpassungsklauseln in alle Bühnentarifverträge übernommen. Alle bekannten Tarifsteigerungen, wie Mindestloohnerhöhung ab dem Jahr 2022 sind berücksichtigt. Ab dem Jahr 2025 wird mit einer durchschnittlichen Tarifsteigerung in allen Tarifbereichen von 3 Prozent kalkuliert.

5.5.3. Abschreibungen

Die Abschreibungen der Planjahre 2024 und ff. berücksichtigen den Wertverzehr des vorhandenen Anlagevermögens sowie der Neuzugänge in den einzelnen Planjahren.

5.5.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Plan für das Geschäftsjahr 2024 auf 4.085 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

Kommunikation/ÖA	332 T€	Fuhrpark	46 T€
Gebäudeinstandhaltung/Wartung	620 T€	Versicherungen und Beiträge	168 T€
Arbeitsschutz	15 T€	Hard- und Software	150 T€
Bewachung/externe Pforten	190 T€	Rechts- und Beratungskosten	70 T€
Reinigung	475 T€	Abschluss- u. Buchführung	127 T€
Betriebskosten	690 T€	Ticketgebühren	40 T€
Mieten und Pachten	45 T€	Porto/Telefon/Büro/GEZ	74 T€
Leasing	130 T€	Verwaltung/Fortbildung/FSJ	205 T€
Erhaltung Bühnentechnik	600 T€	Unvorhergesehenes	108 T€

Die Aufwendungen sind überwiegend mit Liefer- und Leistungsverträgen unterlegt. Inflationseffekte sind pro Jahr mit 2 Prozent berücksichtigt. Der Posten Unvorhergesehenes beinhaltet im Wesentlichen potenzielle Mehrkosten für die Umsetzung von Arbeitsschutzkonzepten, das Delkredererisiko und fängt Inflationseffekte über den geplanten 2 Prozent ab.

5.6. Investitionen

Die Reinvestitionsquote lag in den vergangenen Jahren weit unter der Abschreibungsquote. Im Jahr 2020 beispielsweise bei lediglich 61 Prozent. Im Jahr 2021 konnte die Reinvestitionsquote auf 104 Prozent gesteigert werden. Das heißt, dass erstmals der fortschreitende Verschleiß und Verzehr von Betriebsvermögen gestoppt werden konnte. Notwendige Investitionen, welche über Jahre nicht ausgeführt wurden und für einen enormen Investitionsstau gesorgt haben, müssen nun schrittweise nachgeholt werden. Insbesondere die Bühnentechnik der Spielstätten muss generalüberholt werden. Hierzu liegen Kauf- bzw. Wartungsangebote vor. Die vorliegende Planung bildet die Variante der sofortigen Erhaltungsaufwendungen ab, sollte die Maßnahme zu Anschaffungs- und Herstellungskosten führen, bildet sich dies bei den Investitionen ab. Damit würden sich die Investitionen erhöhen. Gleichzeitig steigen die Abschreibungen und sinken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, so dass ertragsseitig nahezu eine Neutralität hergestellt wird. Die Investitionen führen zu einer stetigen Reduktion der liquiden Mittel, da sich nunmehr der Effekt der Vergangenheit umkehrt.

Die geplanten Investitionen für das Geschäftsjahr 2024 betragen 2.560 T€.

Eine große Herausforderung besteht aktuell in der Umsetzung der Investitionsvorhaben durch die Nicht-Verfügbarkeit von Fachfirmen und der ins Leere laufenden Ausschreibungen.

Weiterhin steht die Gesellschaft vor der großen Herausforderung ein Immobilienvermögen mit ca. 30 Mio. Euro Anschaffungs- und Herstellungskosten zu verwalten. Die Immobilien konnten in den letzten Jahren nur notdürftig instandgehalten werden. Eine Generalsanierung steht in Teilen kurz- bzw. mittelfristig an, insbesondere im Opernhaus. Aus Eigenmitteln können diese Maßnahmen nicht finanziert werden, so dass eine maßnahmenbezogene Förderung dringend notwendig ist.

5.7. Eigenkapital

Die Eigenkapitalquote (ohne Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt 85,0 %. Die darin enthaltene gebundene Kapitalrücklage beträgt TEUR 27.074.

Die Kapitalrücklage stammt aus eingebrachtem Vermögen der Stadt Halle (Saale). Im Rahmen der Ausgliederung kommunaler Eigen- und Regiebetriebe übertrug die Stadt Halle (Saale) kommunales Vermögen auf die Gesellschaft. Im Notarvertrag vom 10. August 2009 verpflichtet sich die Gesellschaft, den Theater-, Oper- und Orchesterbetrieb in den übertragenen Spielstätten fortzuführen und bei Einstellung des Spielbetriebes die entsprechenden Grundstücke an die Stadt Halle (Saale) zurück zu übertragen.

Der freie Gewinnvortrag betrug zum 31.12.2022 lediglich TEUR 5.386 und wird durch den, auf Grund der Tarifsteigerungen, drohenden Verlust des Jahres 2023 in Teilen aufgezehrt.

5.8. Liquidität

Die Liquidität betrug zum 31.12.2022 TEUR 15.928. Es ist jedoch anzumerken, dass es sich hierbei um keine nachhaltige Liquiditätsreserve handelt. Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist die TOOH grundsätzlich auf termingerechte Zahlungen der Zuschüsse sowie unter Umständen auf zusätzliche Liquiditätszuschüsse zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit angewiesen ist, da die bestehende Liquidität im Wesentlichen wie folgt gebunden ist:

- Zahlung der nach dem Bilanzstichtag fälligen Verbindlichkeiten
- Erfüllung der ausgereichten Gutscheine
- Zahlung von zurückgestellten Risiken (Rückstellungen)
- Investitionen in Sachanlagen, insbesondere Vornahme von überfälligen Instandhaltungen in der Bühnentechnik
- Investitionen in stark sanierungsbedürftige Gebäude
- Reserve für Umsatzausfälle
- Finanzierung der Tarifaufwüchse und des damit drohenden Verlustes des Geschäftsjahres 2023.

6. Fazit

Für die kommende Förderperiode 2024 steht die TOOH vor der großen Herausforderung die Strukturen zu erhalten, Flächentarife zu zahlen und gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen zu meistern. Dafür bedarf es einer zeitgemäßen Grundfinanzierung, die aktuelle und zukünftige Problemlagen abbildet und Spielraum für Krisenmanagement sowie eine dynamisierte Personalkostenfinanzierung vorhält.

Die Planungsdokumente des Wirtschaftsplanes 2024 umfassen:

- **Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1)**
- **Zuschussplan / Haushaltsrelevante Positionen des Trägers (Anlage 2)**
- **Bilanz (Anlage 3)**
- **Finanzplan (Anlage 4)**
- **Personalplan, Investitionsplan, Instandhaltungsplan (Anlage 5)**
- **Organigramm 2024 (Anlage 6)**
- **Investitionsplan 2024 (Anlage 7)**
- **Leistungsdaten (Anlage 8)**

Gewinn- und Verlustrechnung Theater, Oper und Orchester GmbH Halle									2022	bis	2028	
		Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 1-3/2024	Plan 4-6/2024	Plan 7-9/2024	Plan 10-12/2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Nr.	TEUR											
1.	Umsatzerlöse	2.597	3.908	4.069	977	1.137	422	1.533	3.911	3.864	3.978	3.938
	dav. Umsatzerlöse aus Ticketverkauf	2.425	3.697	3.698	884	1.044	329	1.441	3.718	3.698	3.718	3.698
	dav. theaternahe Umsatzerlöse	172	211	371	93	93	93	92	193	166	260	240
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	a) Bestandserhöhungen											
	b) Bestandverminderungen											
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	679	241	253	63	63	63	63	267	241	248	261
5.	Zuschuss Stadt Halle laufend	22.652	22.652	26.402	6.602	6.600	6.600	6.600	27.394	28.434	29.161	29.911
6.	Zuschuss Land laufend	10.425	10.425	14.945	3.736	3.736	3.736	3.736	15.938	16.978	17.704	18.454
7.	Zuschuss aus verb. Strukturanpassungsmitteln	995	528									
8.	Zuschuss Stadt Dynamisierung	2.221	2.820									
9.	Zuschuss Land Dynamisierung	2.221	2.820									
10.	Zuschuss Stadt/Land Tarifsteigerungen (Abschluss 4/2023)											
11.	Zuschuss SV-Kurzarbeitergeld	38										
I.	Betriebsleistung	41.828	43.394	45.669	11.379	11.537	10.822	11.933	47.510	49.517	51.091	52.563
12.	Materialaufwand	3.636	3.665	3.665	916	916	916	916	3.665	3.665	3.665	3.665
	a) bezogenes Material	908	707	707	177	177	177	177	707	707	707	707
	b) bezogene Leistungen	2.728	2.958	2.958	740	740	740	740	2.958	2.958	2.958	2.958
13.	Personalaufwand	31.890	35.064	36.564	9.141	9.141	9.141	9.141	38.027	39.548	41.130	42.363
	a) Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben	31.890	33.812	35.135	8.784	8.784	8.784	8.784	38.027	39.548	41.130	42.363
	b) Tarifabschluss TVöD VKA (Übertragung Künstlertarifverträge)		1.252	1.429	357	357	357	357				
14.	Abschreibungen	1.734	1.523	1.342	335	335	336	336	1.560	1.802	2.034	2.227
15.	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.616	3.755	4.085	1.021	1.021	1.021	1.021	4.208	4.472	4.250	4.293
II.	Betriebsergebnis	- 48	- 613	13	- 34	123	- 593	519	50	29	12	15
16.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
17.	Erträge aus Beteiligungen											
18.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
19.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge											
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
21.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpap. des UV											
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	1	-					-	1	-	-
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	-	- 1	-	-	-	-	-	-	- 1	-	-
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 48	- 614	13	- 34	123	- 593	519	50	28	12	15
23.	außerordentliche Erträge											
24.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	14	4				4	15	9	4	5
26.	sonstige Steuern	7	7	7				7	7	7	7	7
VI.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	- 55	- 635	2	- 34	123	- 593	508	27	12	1	3
27.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
28.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
29.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	Jahresgewinn/-verlust	- 55	- 635	2	- 34	123	- 593	508	27	12	1	3
30.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
31.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
32.	Gesamtaufwendungen	41.883	45.279	45.667	11.414	11.414	11.415	11.426	47.483	49.504	51.090	52.560
33.	Gesamterträge	41.828	43.394	45.669	11.379	11.537	10.822	11.933	47.510	49.517	51.091	52.563
Verwendung des Jahresergebnisses												
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	5.441	5.386	4.751					4.753	4.779	4.792	4.793
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung	5.386	4.751	4.753					4.779	4.792	4.793	4.796

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan											2024	
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle												
TEUR												
	Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 01-03 2024	Plan 04-06 2024	Plan 07-09 2024	Plan 10-12 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
Geldeinzahlungen												
1.	Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	33.077	33.077	41.347	10.339	10.337	10.337	10.337	43.332	45.412	46.865	48.364
	Zuschuss Stadt laufender Betrieb	22.652	22.652	26.402	6.602	6.600	6.600	6.600	27.394	28.434	29.161	29.911
	Zuschuss Land laufender Betrieb	10.425	10.425	14.945	3.736	3.736	3.736	3.736	15.938	16.978	17.704	18.454
2.	sonstige Einzahlungen Stadt und Land	5.437	6.168	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss aus verbl. Strukturanpassungsmitteln	995	528	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss Stadt Dynamisierung	2.221	2.820	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss Land Dynamisierung	2.221	2.820	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss Stadt/Land Tarifsteigerungen (Abschluss 4/2023)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle (Konjunkturpaket II)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kapitalerhöhungen der Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kredite der Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe 1	38.514	39.245	41.347	10.339	10.337	10.337	10.337	43.332	45.412	46.865	48.364
Geldauszahlungen												
1.	Geldauszahlungen laufendes Geschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Geldauszahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kredittilgung an die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Summe 1 - Summe 2	38.514	39.245	41.347	10.339	10.337	10.337	10.337	43.332	45.412	46.865	48.364

Bilanz Theater, Oper und Orchester GmbH Halle		2022 bis 2028						
		Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
TEURO								
Aktiva								
A.	Ausstehende Einlagen							
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes							
C.	Anlagevermögen	21.985	22.365	23.583	24.663	25.851	26.547	26.650
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73	83	93	103	113	123	133
	II. Sachanlagen	21.912	22.282	23.490	24.560	25.738	26.424	26.517
	III. Finanzanlagen							
D.	Umlaufvermögen	16.242	15.134	13.918	12.876	11.701	11.006	10.906
	I. Vorräte	31	20	20	20	20	20	20
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	283	200	200	200	200	200	200
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis							
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger							
	III. Wertpapiere							
	IV. Liquide Mittel	15.928	14.914	13.698	12.656	11.481	10.786	10.686
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	24	30	30	30	30	30	30
F.	Aktive latente Steuern							
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung							
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG							
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	Summe Aktiva	38.251	37.529	37.531	37.569	37.582	37.583	37.586
Passiva								
A.	Eigenkapital	32.485	31.850	31.852	31.878	31.891	31.892	31.895
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen							
	IV. Gewinnrücklagen							
	1. gesetzliche Rücklagen							
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. satzungsmäßige Rücklagen							
	4. andere Gewinnrücklagen							
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	5.441	5.386	4.751	4.753	4.779	4.792	4.793
	VI. Bilanzergebnis	-55	-635	2	27	12	1	3
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen							
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG							
	X. Verrechnungskonten							
B.	Sonderposten	1.349	1.268	1.187	1.106	1.025	944	863
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	1.349	1.268	1.187	1.106	1.025	944	863
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil							
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge							
	4. Weitere Sonderposten							
C.	Empfangene Ertragszuschüsse							
D.	Rückstellungen	1.851	1.695	1.616	1.711	1.758	1.849	1.869
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Strukturpassungsrückstellung							
	2. Finanzierung Strukturpassungsrückstellung							
	3. Sonstige Rückstellungen	1.851	1.695	1.616	1.711	1.758	1.849	1.869
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	Summe Verbindlichkeiten	2.144	2.554	2.701	2.708	2.723	2.724	2.773
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	343	659	755	753	698	876	846
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	343	659	755	753	698	876	846
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.801	1.895	1.946	1.955	2.025	1.848	1.927
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.801	1.895	1.946	1.955	2.025	1.848	1.927
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern							
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	422	162	175	165	185	174	186
G.	Passive latente Steuern							
	Summe Passiva	38.251	37.529	37.531	37.568	37.582	37.583	37.586

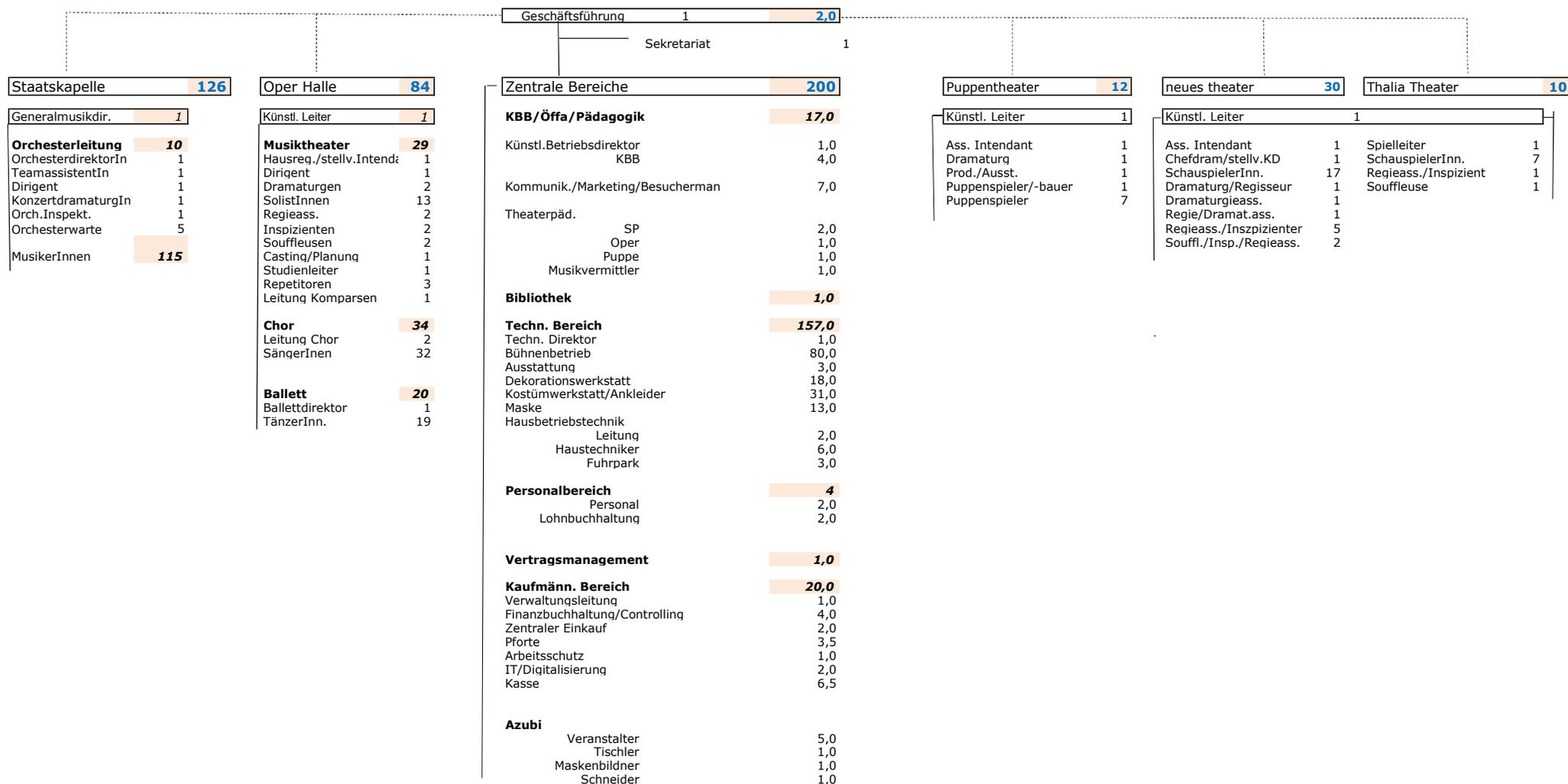
	Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1. laufendes Geschäft							
1.1. Geldeinzahlungen							
aus Umsatzerlösen	2.425	3.697	3.698	3.718	3.698	3.718	3.698
sonstige Umsatzerlöse	172	211	371	193	166	260	240
sonstige betriebliche Erträge	517	241	253	267	241	248	261
Zuschüsse Stadt Halle laufend	22.652	22.652	26.402	27.394	28.434	29.161	29.911
Zuschüsse Stadt Halle Dynamisierung	2.221	2.820	0	0	0	0	0
Zuschüsse Land laufend	10.425	10.425	14.945	15.938	16.978	17.704	18.454
Zuschüsse Land Dynamisierung	2.221	2.820	0	0	0	0	0
Zuschuss aus verbl. Strukturanpassungsmitteln	995	528	0	0	0	0	0
Zuschuss Stadt/Land Tarifsteigerungen (Abschluss 4/2023)		0	0	0	0	0	0
Zuschuss SV-Kurzarb	38						
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	41.666	43.394	45.669	47.510	49.517	51.091	52.563
1.2. Geldauszahlungen							
in Personalaufwendungen	31.890	35.064	36.564	38.027	39.548	41.130	42.363
Materialaufwand	3.636	3.665	3.665	3.665	3.665	3.665	3.665
sonstige Auszahlungen	3.632	3.755	4.085	4.208	4.472	4.250	4.293
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	14	4	4	9	4	5
sonstige Steuern	7	7	7	7	7	7	7
Summe Geldauszahlungen	39.165	42.505	44.325	45.911	47.701	49.056	50.333
1.3. Über- Unterdeckung laufendes Geschäft	2.501	889	1.344	1.598	1.815	2.035	2.230
2. Investitionen/Deinvestitionen							
2.1. Geldeinzahlungen							
aus Veräußerung von Beteiligungen							
aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
Investitionszuschüsse Stadt Halle							
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2. Geldauszahlungen							
in Beteiligungen/Finanzanlagen							
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	1.757	1.903	2.560	2.640	2.990	2.730	2.330
Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
sonstige Auszahlungen							
Summe Geldauszahlungen Investitionen	1.757	1.903	2.560	2.640	2.990	2.730	2.330
2.3. Über- Unterdeckung Investitionen/Deinvestitionen	-1.757	-1.903	-2.560	-2.640	-2.990	-2.730	-2.330
3. Finanzverkehr							
3.1. Geldeinzahlungen							
Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
Kredite der Stadt Halle							
langfristige Kredite Dritter							
kurzfristige Kredite/Kontokorrent							
	0	0	0	0	0	0	0
3.2. Geldauszahlungen							
Beteiligungen/Finanzanlagen							
Tilgung langfristige Kredite							
Tilgung kurzfristige Kredite							
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
Rückzahlung von Zuschüssen							
Kapitalrückzahlung							
sonstige Auszahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	0	0	0	0	0	0	0
3.3. Über- Unterdeckung Finanzverkehr	0						
4. Über- Unterdeckung gesamt	744	-1.014	-1.216	-1.042	-1.175	-695	-100
5.							
5.1. liquide Mittel	744	-1.014	-1.216	-1.042	-1.175	-695	-100
5.2. Anfangsbestand liquide Mittel	15.184	15.928	14.914	13.698	12.656	11.481	10.786
5.3. Endbestand liquide Mittel	15.928	14.914	13.698	12.656	11.481	10.786	10.686

Personalplan		Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 01-03/2024	Plan 04-06/2024	Plan 07-09/2024	Plan 10-12/2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle		VBE	VBE		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE
Nr.												
	A: Durchschnittlich Beschäftigte											
1	NV Bühne, TVK	318	317	317	317	317	317	317	317	317	317	317
2	TVöD	146	147	147	147	147	147	147	150	150	150	150
3	Auszubildende	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
4	S Durchschnittliche Beschäftigte	472	472	472	472	472	472	472	475	475	475	475
	B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse											
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	472	472	472	472	472	472	472	472	475	475	475
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	472	472	472	472	472	472	472	475	475	475	475

Investitionsplan		Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 01-03/2024	Plan 04-06/2024	Plan 07-09/2024	Plan 10-12/2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Nr.												
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	10	10				10	10	10	10	10
2	Investitionen in Sachanlagen	1.758	1.893	2.550	637	637	638	638	2.630	2.980	2.720	2.320
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	S Investitionen	1.758	1.903	2.560	637	637	638	648	2.640	2.990	2.730	2.330
5	Investitionszuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Instandhaltungsplan		Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 01-03/2024	Plan 04-06/2024	Plan 07-09/2024	Plan 05-07/2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Nr.												
1	Instandhaltungen/Wartung	1.306	620	640	160	160	160	160	660	860	690	700

Organigramm für das Geschäftsjahr 2024

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle **464** (Stellen)

Ort	Maßnahme	Plan
Opernhaus	Tontechnik Opernhaus	100.000,00 €
	Lichttechnik Opernhaus	100.000,00 €
	Bühnentechnik Opernhaus	100.000,00 €
	Maskenbildnerei	5.000,00 €
	Inszenierungsbedingtes Invest	50.000,00 €
	Summe	355.000,00 €
Kulturinsel	Bühnentechnik Puppentheater	10.000,00 €
	Bühnentechnik Schauspiel	20.000,00 €
	Bühnentechnik Sanierung Kammer	405.000,00 €
	Bühnentechnik Sanierung Großer Saal	400.000,00 €
	Tontechnik Puppentheater	10.000,00 €
	Tontechnik Großer Saal	20.000,00 €
	Tontechnik Kammer	10.000,00 €
	Lichttechnik	50.000,00 €
	Lichttechnik Puppentheater	40.000,00 €
	Maskenbildnerei	5.000,00 €
	Inszenierungsbedingtes Invest	50.000,00 €
	Summe	1.020.000,00 €
Allgemeines	Kostümwerkstätten	20.000,00 €
	Werkstätten allgemeiner Bedarf	30.000,00 €
	Haus der Fraktionen (HdF)	50.000,00 €
	Lager - Regale	30.000,00 €
	Schließanlage	20.000,00 €
	IT-Systeme Hardware/Software	120.000,00 €
	IT-Netzwerke	100.000,00 €
	Fuhrpark Wechselkoffer	130.000,00 €
	Geräte und Maschinen	75.000,00 €
	Unvorhergesehenes	60.000,00 €
	Fassade Oper	300.000,00 €
Brandschutzauflagen	100.000,00 €	
	Summe	1.035.000,00 €
Staatskapelle	Musikinstrumente	30.000,00 €
	Ausrüstung Orchesterwarte	70.000,00 €
	Akustische Maßnahmen Orchestergraben	50.000,00 €
	Summe	150.000,00 €
	Gesamt	2.560.000,00 €

Leistungsdaten			2022 bis 2028						
			Theater, Oper und Orchester GmbH Halle						
		Einheit	Ist 2022	V-Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	Mitarbeiter (durchschnittlich, ohne Azubis)	Anzahl	472	472	472	475	475	475	475
2	Besucher	Anzahl	187.610	195.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
3	Veranstaltungen	Anzahl	451	990	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4	Neuinszenierungen	Anzahl	25	26	26	26	26	26	26
5	Zuschuss je Besucher	EUR	205,29	201,26	187,94	196,96	206,42	213,02	219,84
6	Veranstaltungen je Tag	Anzahl	1,4	3,1	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
7	Personalaufwandsquote	%	76,1%	77,4%	80,1%	80,1%	79,9%	80,5%	80,6%
8	Einspielanteil	%	8,07%	9,29%	9,60%	8,92%	8,44%	8,38%	8,10%